


Tulpenbeet

Ein profilanalytisches Instrument am Übergang vom Primar- in den Sekundarbereich

	<p>Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 6</p> <p>Zweck: Erfassung des individuellen Sprachstands mit Schwerpunkt auf Text- und Erzählkompetenz (narrative Bildungssprache)</p> <p>Sprachen: Deutsch, Russisch, Türkisch</p> <p>Zeitungsumfang: Durchführung (in Gruppen möglich) max. 30 Minuten, Auswertung ca. 30 Minuten (pro Schüler bzw. Schülerin), je Sprache</p>
---	--

"Das Tulpenbeet" ist ein Verfahren zur Bestimmung des Standes in der Schriftsprachentwicklung im 4./5. Schuljahr. Es besteht aus einem bildlichen Impuls, je einem Auswertungsbogen für Deutsch, Türkisch und Russisch und Hinweisen zur Auswertung. Das Auswertungsverfahren ermöglicht eine genaue und objektive Analyse der Schrifttexte, die die Schüler und Schülerinnen zu dem bildlichen Impuls verfasst haben, im Hinblick auf den erreichten Entwicklungsstand. Es enthält differenzierte Kriterien zur Erfassung lexikalischer, grammatischer und textueller Fähigkeiten, wobei den Besonderheiten der Bildungssprache eigens Rechnung getragen wird.

"Das Tulpenbeet" wurde im Rahmen von FörMig von Prof. Dr. Hans H. Reich und Prof. Dr. Hans-Joachim Roth auf der Grundlage der *Philosophie* des HAVAS 5 erarbeitet. Bereits bei der Auswahl des Bildimpulses war Prof. Dr. Inci Dirim beteiligt. Weiterhin wirkten mit bei der deutschen Version Christoph Gantefort, bei der türkischen Version Inci Dirim und bei der russischen Version Natascha Pütz-Legtchilo.

Es ist vorgesehen, eine vereinfachte Fassung zu erarbeiten, die mit weniger Kriterien auskommt.

Quelle: www.foermig.uni-hamburg.de/publikationen/diagnoseinstrumente/tulpenbeet.html